



Richten Sie Ihr ASA r2-System ein

ASA r2

NetApp
September 26, 2024

Inhalt

- Richten Sie Ihr ASA r2-System ein 1
- Richten Sie einen ONTAP-Cluster auf Ihrem ASA r2 Storage-System ein 1
- Aktivieren Sie den Datenzugriff von SAN-Hosts auf Ihr ASA r2 Storage-System 3

Richten Sie Ihr ASA r2-System ein

Richten Sie einen ONTAP-Cluster auf Ihrem ASA r2 Storage-System ein

ONTAP System Manager führt Sie durch einen schnellen und einfachen Workflow zur Einrichtung eines ONTAP ASA r2 Clusters.

Während der Cluster-Einrichtung wird Ihre standardmäßige Virtual Machine (VM) für den Datenspeicher erstellt. Optional können Sie das Domain Name System (DNS) zum Auflösen von Hostnamen aktivieren, das Cluster so einstellen, dass es das Network Time Protocol (NTP) für die Zeitsynchronisierung verwendet und die Verschlüsselung von Daten im Ruhezustand aktiviert.

Bevor Sie beginnen

Stellen Sie die folgenden Informationen zusammen:

- Cluster-Management-IP-Adresse

Die Cluster-Management-IP-Adresse ist eine eindeutige IPv4-Adresse für die Cluster-Managementoberfläche, die vom Cluster-Administrator für den Zugriff auf die Admin-Storage-VM und das Management des Clusters verwendet wird. Sie können diese IP-Adresse vom Administrator beziehen, der für das Zuweisen von IP-Adressen in Ihrem Unternehmen verantwortlich ist.

- Netzwerk-Subnetzmaske

Während der Cluster-Einrichtung empfiehlt ONTAP eine Reihe von Netzwerkschnittstellen, die für die jeweilige Konfiguration geeignet sind. Sie können die Empfehlung bei Bedarf anpassen.

- IP-Adresse des Netzwerk-Gateways
- Partner-Node-IP-Adresse
- DNS-Domain-Namen
- IP-Adressen des DNS-Namensservers
- IP-Adressen des NTP-Servers
- Daten-Subnetzmaske

Schritte

1. Ermitteln Sie das Cluster-Netzwerk

- a. Verbinden Sie Ihren Laptop mit dem Management-Switch, und greifen Sie auf die Netzwerkcomputer und -Geräte zu.
- b. Öffnen Sie Den Datei-Explorer.
- c. Wählen Sie **Netzwerk** aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Aktualisieren** aus.
- d. Wählen Sie ein ONTAP-Symbol aus, und akzeptieren Sie alle auf dem Bildschirm angezeigten Zertifikate.

System Manager wird geöffnet.

2. Erstellen Sie unter **Passwort** ein sicheres Passwort für das Admin-Konto.

Das Passwort muss mindestens acht Zeichen lang sein und mindestens einen Buchstaben und eine Ziffer enthalten.

3. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie dann **Weiter**.
4. Geben Sie unter **Netzwerkadressen** einen Namen für das Speichersystem ein oder übernehmen Sie den Standardnamen.

Wenn Sie den Standardnamen des Speichersystems ändern, muss der neue Name mit einem Buchstaben beginnen und darf weniger als 44 Zeichen enthalten. Sie können einen Punkt (.), Bindestrich (-) oder Unterstrich (_) im Namen verwenden.

5. Geben Sie die Cluster-Management-IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-IP-Adresse und die IP-Adresse des Partner-Knotens ein, und wählen Sie dann **Weiter** aus.
6. Wählen Sie unter **Network Services** die gewünschten Optionen aus, um **das Domain Name System (DNS) zum Auflösen von Hostnamen** zu verwenden und **das Network Time Protocol (NTP) zu verwenden, um die Uhrzeiten zu synchronisieren**.

Wenn Sie den DNS verwenden möchten, geben Sie die DNS-Domain und die Namensserver ein. Wenn Sie NTP verwenden möchten, geben Sie die NTP-Server ein, und wählen Sie dann **Weiter**.

7. Geben Sie unter **Verschlüsselung** eine Passphrase für den Onboard Key Manager (OKM) ein.

Standardmäßig ist die Verschlüsselung von Daten im Ruhezustand mit einem Onboard Key Manager (OKM) ausgewählt. Wenn Sie einen externen Schlüsselmanager verwenden möchten, aktualisieren Sie die Auswahl.

Optional können Sie nach Abschluss der Cluster-Einrichtung Ihr Cluster für die Verschlüsselung konfigurieren.

8. Wählen Sie **Initialisieren**.

Nach dem Setup werden Sie zur Management-IP-Adresse des Clusters umgeleitet.

9. Wählen Sie unter **Netzwerk Protokolle konfigurieren**.

Um IP zu konfigurieren (iSCSI und NVMe/TCP), gehen Sie folgendermaßen vor:	So konfigurieren Sie FC und NVMe/FC:
<ol style="list-style-type: none">Wählen Sie IP, und wählen Sie dann IP-Schnittstellen konfigurieren.Wählen Sie Subnetz hinzufügen.Geben Sie einen Namen für das Subnetz ein, und geben Sie dann die Subnetz-IP-Adressen ein.Geben Sie die Subnetzmaske ein, und geben Sie optional ein Gateway ein; wählen Sie dann Add aus.Wählen Sie das soeben erstellte Subnetz aus, und wählen Sie dann Speichern.Wählen Sie Speichern.	<ol style="list-style-type: none">Wählen Sie FC, und wählen Sie dann Configure FC Interfaces und/oder Configure NVMe/FC Interfaces aus.Wählen Sie die FC- und/oder NVMe/FC-Ports aus, und wählen Sie dann Save.

10. Optional können ["Active IQ Config Advisor"](#) Sie die Konfiguration herunterladen und ausführen.

ActiveIQ Config Advisor ist ein Tool für NetApp Systeme, das auf häufig auftretende Konfigurationsfehler prüft.

Was kommt als Nächstes?

Sie können ["Richten Sie den Datenzugriff ein"](#) Ihre SAN-Clients auf Ihr ASA r2-System übertragen.

Aktivieren Sie den Datenzugriff von SAN-Hosts auf Ihr ASA r2 Storage-System

Um den Datenzugriff einzurichten, sollten Sie sicherstellen, dass bestimmte Parameter und Einstellungen auf Ihrem SAN-Client, die für den ordnungsgemäßen Betrieb mit ONTAP entscheidend sind, korrekt konfiguriert sind. Wenn Sie VMware verwenden, sollten Sie Ihre virtuellen Maschinen migrieren.

Richten Sie den Datenzugriff von SAN-Hosts ein

Die für die Einrichtung des Datenzugriffs auf Ihrem ASA r2-System über Ihre SAN-Hosts erforderliche Konfiguration variiert je nach Host-Betriebssystem und Protokoll. Die richtige Konfiguration ist für die beste Performance und ein erfolgreiches Failover von großer Bedeutung.

["VMware vSphere SCSI-Clients"](#) ["VMware vSphere NVMe Clients"](#) ["Andere SAN-Clients"](#) Informationen zur ordnungsgemäßen Konfiguration Ihrer Hosts für die Verbindung mit Ihrem ASA r2-System finden Sie in der Dokumentation zu ONTAP-SAN-Hosts für und.

Migrieren Sie virtuelle VMware-Maschinen

Wenn Sie Ihren VM-Workload von einem ASA Storage-System auf ein ASA r2 Storage-System migrieren müssen, empfiehlt NetApp die Verwendung ["VMware vSphere vMotion"](#) für eine Live-Migration Ihrer Daten ohne Unterbrechungen.

Was kommt als Nächstes?

Sie sind bereit ["Bereitstellung von Storage"](#), Ihren SAN-Hosts das Lesen und Schreiben von Daten auf Speichereinheiten zu ermöglichen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.